

money service



ECHT LECKER:
Gut kombiniert,
sind Wahltarife
für (fast) jeden
gesetzlich
Versicherten
schmackhaft

GKV-WAHLTARIFE

Die Mischung macht's

Wer die **Wahltarife „Selbstbehalt“** und **„Beitragsrückerstattung“** kombiniert, kann als **gesetzlich Krankenversicherter** pro Jahr mehr als 1000 Euro Beitrag sparen. Noch mehr ist für die Kassen-Klientel drin, welche die **Wahltarife clever mit Bonusprogrammen ergänzt**

von THOMAS SCHICKLING

Die Katze ist aus dem Sack: Der durchschnittliche Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) steigt 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf insgesamt 1,7 Prozent. Diese rechnerisch nötige Erhöhung zur Finanzierung der Ausgaben der Krankenkassen hat der zuständige Schätzerkreis kalkuliert. Er besteht aus Fachleuten des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), des Bundesamts für soziale Sicherung und des GKV-Spitzenverbands.

Die Erhöhung ist geringer als befürchtet. Noch im September kalkulierten AOK & Co. einen Anstieg des durchschnittlichen Zusatzbeitrags 2024 von bis zu 0,4 Prozentpunkten.

Am 1. November hat das BMG das Ergebnis des Schätzerkreises für 2024 zwar abgenickt. Die genaue Höhe für die

58,19 Millionen Kassenmitglieder und 16,14 Millionen beitragsfrei Mitversicherten für 2024 legen die Kassen allerdings erst nach den Verwaltungsratssitzungen selbst fest – und können so vom Durchschnitt abweichen. Neben dem individuellen Zusatzbeitrag erheben die Kassen einen allgemeinen Beitragssatz von 14,6 Prozent des Verdienstes eines Kunden. Beide Posten teilen sich Arbeitgeber und -nehmer hälftig.

Mit der moderaten Erhöhung für 2024 ist der GKV-Spitzenverband allerdings nicht zufrieden, denn: „Die sich seit Jahren drehende Beitragserhöhungsspirale muss durchbrochen werden“, fordert Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des Verbands. Es müsse jetzt darum gehen, dass einerseits der Bund endlich seiner Verantwortung für bislang von den Krankenkassen getragene gesamtgesellschaftliche Aufgaben

gerecht wird. In diesem Kontext nennt Pfeiffer kostendeckende Beiträge für Bürgergeld-Beziehende und die Dynamisierung der Bundesbeteiligung für familienpolitische Leistungen. „Andererseits bedarf es dringend effizienzverbessernder Maßnahmen auf der Ausgabenseite“, so Pfeiffer, Insbesondere bei unwirtschaftlichen Strukturen bestehe dringender Handlungsbedarf. „Der anhaltend hohe Ausgabenanstieg für Krankenhäuser, Arzthonorare und Arzneimittel, um nur die größten Bereiche zu nennen, muss für alle ein Warnsignal sein“, mahnt Expertin Pfeiffer.

Flucht nach vorn. Um die Finanzen von AOK & Co. für die Zukunft „solide und nachhaltig“ zu gestalten, hat auch die Interessenvertretung der Innungskassen (IKK) Ideen. So könnte etwa eine Umwandlung der Genussteuern in eine Sonderabgabe oder die Einbeziehung der Digitalwirtschaft in die Sozialversicherung die GKV-Finanzen stärken. Berechnungen der IKKs zufolge würde dies die Beitragszahler um rund 33,35 Milliarden Euro entlasten.

Gut gemeint. Wahrscheinlicher ist aber, dass es Jahr für Jahr zu steigenden Zusatzbeiträgen kommen wird, um die Finanzlöcher der Kassen zu füllen. Den Druck höherer Zusatzbeiträge zumindest mildern kann die GKV-Klientel mit Bonusprogrammen (s. dazu FOCUS MONEY, Heft 45/23, S. 68 ff.) der Krankenkassen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen sämtliche Krankenkassen seit 2021 den Versicherten einen Bonus für jährliche Zahnvorsorge, Krebsfrüherkennung, Gesundheits-Check-up, Hautkrebsfrüherkennung und Schutzimpfungen offerieren. „Dieser ist nach Absolvieren der Einzelmaßnahme auszuführen“, erklärt Thomas Lemke, Geschäftsführer des Deutschen Finanz-Service Instituts, kurz DFSI, in Köln.

Noch weitaus mehr als Bonusprogramme würden Kassenkunden jedoch Wahltarife mit Selbstbehalt oder Beitragsrückerstattung beim Sparen helfen, sagt Fachmann Lemke.

Das Sparpotenzial der Wahltarife sei nicht von schlechten Eltern: „Abhängig vom jeweiligen Bruttogehalt des Mitglieds sind je nach Krankenkasse binnen drei Jahren Prämien von bis zu 2700 Euro drin“, bilanziert Branchenkenner Lemke. Die beste Sparstrategie sei es allerdings, die Bonusprogramme und Wahltarife gekonnt miteinander zu verknüpfen.

Bei welcher Kasse aber ist am meisten drin? Antworten hat Lemke mit seinem Team parat. Im Auftrag von FOCUS MONEY hat das DFSI erneut mit einem ausgeklügelten Methodikdesign (s. S. 77 und 79) die aktuell besten Angebote am Kassenmarkt herausgefiltert.

„Sehr gute Ergebnisse lieferten im Hinblick auf die Selbstbehalttarife insgesamt vier Kassen“, bilanziert Lemke (s. Tabelle rechts). Die Prämie im Rahmen eines Selbstbehalttarifs beläuft sich maximal auf 20 Prozent der im Jahr aus eigener Tasche gezahlten Beiträge. Höchstens sind jedoch 600 Euro möglich. Für Bonus-

zahlungen hingegen hat der Gesetzgeber derzeit keine Obergrenze gezogen. Die Höhe der realistisch jedes Jahr erreichbaren Boni liegt in aller Regel unterhalb der Prämien aus Wahlтарifen.

Wie beim Selbstbehalt bekommen gesetzlich Versicherte beim Wahlтарif Beitragsrückerstattung (s. Tabelle S. 76) abhängig von ihrem Bruttoeinkommen eine Prämie von bis zu 600 Euro ausgezahlt. Aber nur dann, wenn sie ein Jahr lang keine Kosten zulasten der Kasse verursacht haben. Sobald auch nur wenige Euros von der Krankenkasse erstattet werden, etwa für eine Arzneimittelverordnung, ist die Prämie perdu. Gut zu wissen: Vorsorge- und Früherkennungstermine gehen nicht zulasten der Prämie.

Die maximale Prämie in einem Wahlтарif mit Beitragsrückerstattung beträgt ►



Top-Kassentarife mit Selbstbehalt

Krankenkassen	Ø Prämie/ Selbstbehalt in € pro Jahr	Erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für mtl. Brutto-Gehaltsklasse						Gesamt- note
		1000 €	2000 €	3000 €	4000 €	> BBG ¹⁾	Gesamt- wert ²⁾	
IKK classic	286/357,5	80%	80%	82%	87%	87%	83%	Sehr Gut
AOK Hessen	222/270	90%	84%	82%	79%	79%	83%	Sehr Gut
Pronova BKK	440/630	83%	80%	74%	82%	82%	80%	Sehr Gut
AOK PLUS	370/455	73%	74%	79%	83%	88%	80%	Sehr Gut
Novitas BKK	320/410	80%	71%	77%	80%	80%	78%	Gut
Techniker Krankenkasse	216/288	75%	70%	76%	80%	80%	76%	Gut
R+V BKK	362/504	57%	77%	77%	80%	82%	75%	Gut
SBK Siemens-BKK	260/332	70%	73%	74%	78%	78%	75%	Gut
AOK Bremen/Bremerhaven	260/354	56%	69%	74%	83%	89%	74%	Gut
HEK – Hanseatische Krankenk.	365/580	69%	69%	65%	80%	80%	73%	Gut
BARMER	248,64/312	79%	73%	69%	72%	69%	72%	Gut
AOK Baden-Württemberg	308/426	55%	58%	68%	86%	86%	71%	Gut
Bosch BKK	260/330	70%	69%	69%	73%	73%	71%	Gut
hkk Krankenkasse	320/464	71%	72%	68%	70%	72%	70%	Gut
KNAPPSCHAFT	300/474	61%	66%	68%	75%	77%	70%	Gut
energie-BKK	290/352	75%	66%	66%	70%	70%	70%	Gut
AOK Niedersachsen	260/354	52%	65%	69%	78%	84%	69%	Gut
BKK ProVita	200/300	78%	68%	65%	68%	68%	69%	Gut
KKH Kaufmännische Krankenk.	260/444	75%	68%	65%	70%	70%	69%	Gut
BIG direkt gesund	278,52/450	64%	69%	64%	67%	67%	66%	Gut
SECURVITA Krankenkasse	230/410	71%	67%	62%	66%	68%	67%	Gut
DAK-Gesundheit	256/404	57%	61%	58%	69%	85%	66%	Gut
VIACTIV Krankenkasse	450/660	63%	63%	64%	67%	67%	65%	Gut
BKK GILDEM. SEIDENSTICKER	150/250	71%	63%	60%	64%	64%	65%	Gut
bkk melitta hmr	420/630	64%	60%	58%	67%	67%	63%	Gut
AOK Bayern	128/256	64%	61%	59%	64%	68%	63%	Gut
AOK Rheinland/Hamburg	128/256	64%	61%	59%	64%	68%	63%	Gut
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	128/256	64%	61%	59%	64%	68%	63%	Gut
AOK NordWest	128/256	64%	61%	59%	64%	68%	63%	Gut
AOK Nordost	128/256	64%	61%	59%	64%	68%	63%	Gut
BKK VBU	200/400	71%	61%	58%	62%	62%	63%	Gut
Salus BKK	330/440	61%	61%	60%	65%	65%	62%	Gut
IKK gesund plus	210/280	0%	74%	76%	80%	80%	62%	Gut

¹⁾ regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote
²⁾ monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4987,50 Euro im Jahr 2023, ³⁾ über alle Gehaltsklassen

einen Monatsbeitrag – bei abhängig Beschäftigten inklusive des Arbeitgeberanteils. Wie bei den Selbstbehalttarifen hat der Gesetzgeber den Höchstbetrag allerdings auf 600 Euro pro Jahr gedeckelt. Das sind exakt 196,01 Euro mehr als der maximale monatliche Beitrag, den ein gut verdienendes Krankenkassenmitglied in der GKV bei einem durchschnittlichen Zusatzbeitrag (14,6 Prozent allgemeiner Beitragsatz plus derzeit 1,6 Prozent durchschnittlicher Zusatzbeitrag), bezogen auf die im Jahr 2023 gültige Beitragsbemessungsgrenze von 4987,50 Euro, selbst zahlt. Einige Krankenkassen limitieren den Betrag auch von sich aus auf niedrigere Werte.

Klasse Kombi. „Das Nonplusultra im Bereich der Kassen-Wahltarife mit Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm ist die Kombi aller drei Varianten“, erklärt Lemke (s. auch Tabelle S. 78). Hier winken die üppigsten Prämien. Während bei gesondert abgeschlossenen Wahlтарifen jeweils 600 Euro Prämie möglich sind, ist bei deren Kombination die Rückzahlung auf 30 Prozent der im Jahr

selbst gezahlten Beiträge respektive maximal 900 Euro begrenzt. Wichtig! „Der Abschluss eines Tarifs mit Selbstbehalt bindet ein Mitglied bis zu drei Jahre an seine Krankenkasse“, warnt Lemke. Ein vorzeitiges Kündigungsrecht existiert lediglich dann, wenn die Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag erhöht. Dann kann der Kassenkunde mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende die Versicherung wechseln.

Wenig Risiko. Neben den zuvor genannten Wahlтарifen existieren in der Kassen-

branche noch Abwahl-Tarife. Hierbei steht es gesetzlich Versicherten frei, bestimmte Leistungsmodule unter Selbstbehalt zu stellen. Laut DFSI-Boss Lemke sind Abwahl-Tarife heute die „innovativste Form von Wahlтарifen, die Krankenkassen zu bieten haben“. Auch sei „das finanzielle Risiko gerade bei den Top-Tarifen sehr begrenzt“, sagt Lemke (s. dazu Tabelle unten). ■ ▷



Top-Kassentарife mit Beitragsrückerstattung

Krankenkassen	Ø Prämie für drei Jahre in €	Erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für mtl. Brutto-Gehaltsklasse					Gesamt-note
		1000 €	2000 €	3000 €	4000 €	> BBG ¹⁾ Gesamt-wert ²⁾	
Techniker Krankenkasse	1 288,80	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
HEK – Hanseatische Krankenk	1 292,40	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
VIACTIV Krankenkasse	1 303,20	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
Salus BKK	1 302,84	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
vivida bkk	1 296,00	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
SECURVITA Krankenkasse	1 303,20	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
BIG direkt gesund	1 297,80	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	82,9%	Sehr Gut
Mobil Krankenkasse	1 299,24	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	77,1%	Gut
KKH Kaufmännische Krankenk	974,70	73,6%	73,6%	73,6%	73,6%	73,6%	Gut
DAK-Gesundheit	743,97	71,7%	64,9%	64,9%	67,5%	69,5%	Gut
IKK classic	728,40	64,9%	64,9%	64,9%	67,3%	75,3%	Gut
BKK DürkoppAdler	1 026,06	62,1%	62,1%	62,1%	63,6%	70,2%	Gut
BKK SBH	840,62	59,1%	59,1%	59,1%	60,5%	69,8%	Gut
BKK GILDEM. SEIDENSTICKER	697,00	59,1%	59,1%	59,1%	60,1%	67,8%	Gut

¹⁾ regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote
²⁾ monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4987,50 Euro im Jahr 2023, ³⁾ über alle Gehaltsklassen

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2023



Innovative Wahlтарife – Top-Tarife mit flexiblem Selbstbehalt

Krankenkasse	Tarif	wählbar ab Jahreseinkommen von (in €)	Anzahl abgewählter Leistungen	Leistungsbereich einzeln wählbar	Prämie pro abgewählte Leistung in €	Selbstbehalt pro abgewählte Leistung in €	Gesamtprämie p.a. in €	Selbstbehalt p.a. in €	Vorteilsindex je abgewählten Leistungsbereich
AOK Hessen	AGIDA	ohne Einschränkung	1	Nein	50,00	50,00	50,00	50,00	100%
IKK Südwest	IKK Now	6 000,00	5	Ja	30,00	30,00	150,00	150,00	100%
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	AOK Cashback-Wahlтарif	ohne Einschränkung	5	Ja	30,00	38,00	150,00	190,00	79%
Techniker Krankenkasse	TK-PrämieFlex	ohne Einschränkung	5	Ja	18,00	24,00	90,00	120,00	75%
Salus BKK	Stationäre Krankenhausbehandlung	ohne Einschränkung	1	Nein	390,00	540,00	390,00	540,00	72%
DAK-Gesundheit	DAK Fit & Travel	ohne Einschränkung	1	Nein	240,00	360,00	240,00	360,00	67%
KKH Kaufmännische Krankenk.	Vital-Tarif	6 400,00	1	Nein	100,00	160,00	100,00	160,00	63%
HEK – Hanseatische Krankenk.	HEKflex	ohne Einschränkung	5	Ja	18,00	30,00	90,00	150,00	60%
R+V BKK	Wahlтарif Selbstbeh. bei station. Beh.	6 000,00	1	Nein	60,00	120,00	60,00	120,00	50%
AOK Baden-Württemberg	AOK-AktivBonus Tarif	ohne Einschränkung	2	Nein	150,00	360,00	300,00	360,00	42%
AOK PLUS	AOK PLUS aktiv	6 579,00	2	Nein	50,00	125,00	100,00	125,00	40%
mhplus BKK	Wahlтарif Reiseschutz	ohne Einschränkung	2	Nein	21,00	60,00	42,00	60,00	35%
AOK Bayern	AOK Bonustarif*	66 600,00	2	Nein	115,00	460,00	230,00	460,00	25%
SECURVITA Krankenkasse	Wahlтарif Selbstbehalt	8 739,60	6	Nein	58,33	650,00	350,00	650,00	9%
energie-BKK	PrämiePlus/AzubiPlus/BudgetPlus	3 900,00	9	Nein	44,44	500,00	400,00	500,00	9%
BKK VBU	BKK VBU Pro Prämie	4 920,00	7	Nein	28,57	400,00	200,00	400,00	7%

regional geöffnet; Auswahl: alle Tarife mit Leistungsverzicht ab einer Bewertung von 70%, für die Daten vorliegen; Ranking nach Vorteilsindex; *Tarifstufe 3 angegeben, Tarifstufe 1 bis zu 18 000 EUR Jahreseinkommen möglich

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2023

METHODIK

Qual der Wahl

Für den Test der Wahltarife mit Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Leistungsverzicht fragte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) im Auftrag von FOCUS MONEY bei insgesamt 73 für die Allgemeinheit geöffneten Kassen Daten ab. 49 Kassen davon kamen in die Wertung. Die Bewertung der Tarife erfolgte unter der Annahme, dass sie von einem Arbeitnehmer gewählt wurden und der Arbeitgeber einen Teil der Beiträge zahlt. Da Prämien und Selbstbehalte in den Tarifen vielfach vom Einkommen des Versicherten abhängen, wurden die Angebote – mit Ausnahme des Tarifs mit Leistungsverzicht – in fünf Gehaltsgruppen bewertet.

Beitragsrückerstattung

Die Bewertung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

Prämie: Ausschlaggebend war die Summe der in drei Jahren maximal möglichen Beitragsrückerstattung (Basis: aktueller Beitragssatz und aktuelle Beitragsbemessungsgrenze). Diese Summe wurde ins Verhältnis zum gesetzlich maximal möglichen Erstattungsbetrag gesetzt. Entsprechend die Erstattungssumme dem gesetzlichen Maximum, gab es 100 Punkte. Darunterliegende Summen wurden entsprechend der Abweichung davon bewertet (z. B. Erstattung beträgt 80 Prozent des Maximums = 80 Punkte). Staffelt die Kasse die Beitragsrückerstattung nicht und zahlt sie vom ersten Jahr an die volle Prämie, gab es zehn Extrapunkte. Weitere Extrapunkte wurden gutgeschrieben, wenn für Vollzahler – also Selbstständige und Freiberufler, die den Kassenbeitrag komplett aus eigener Tasche entrichten müssen – eine höhere Prämie gezahlt wird als für Angestellte, die für den Beitrag nur anteilig aufkommen. Dabei gab es zehn Punkte, wenn die Kasse den gesetzlichen Rahmen voll ausschöpft (also maximal 600 Euro zahlt), bzw. fünf Punkte, wenn sie eine höhere Prämie als für Angestellte zahlt, aber unter dem gesetzlichen Maximum bleibt. Mehr als 100 Punkte konnten jedoch nicht erreicht werden.

Tarifmerkmale: Insgesamt acht Tarifmerkmale wurden bewertet:

- Der Tarif steht freiwillig versicherten und pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.
- Der Tarif kann abgeschlossen werden, ohne dass Kostenerstattung (Versicherter geht in Vorleistung und bekommt

erstattungsfähigen Anteil der Kosten von der Kasse zurück) gewählt werden muss.

- Der Tarif ist mit dem Bonusprogramm der Kasse kombinierbar.
- Ambulante zahnärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.
- Ambulante ärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.
- Kurative Leistungen während Schwangerschaft oder Mutterschaft außerhalb der Prävention beeinflussen die Erstattung nicht.
- Leistungen zur Empfängnisverhütung beeinflussen die Erstattung nicht.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Punkte aus der Prämienbewertung zu 60 Prozent und aus den Tarifmerkmalen zu 40 Prozent ein. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der in allen Gehaltskategorien erzielten Werte. Wer zu den besten zehn Prozent gehört, erhielt ein „Hervorragend“, die nächsten zehn Prozent bekamen ein „Sehr Gut“. Die weiteren Abstufungen („Gut“, „Befriedigend“ usw.) erfolgten in 20-Prozent-Schritten.

Selbstbehalt

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Zur Bewertung des finanziellen Risikos für den Versicherten im Selbstbehalttarif wurde die Höhe der maximal möglichen Prämie ins Verhältnis zur Höhe des maximalen Selbstbehalts gesetzt – also des Betrags, der im Höchstfall pro Jahr aus eigener Tasche für ärztliche Leistungen, Arzneien usw. zu zahlen ist. Sind Prämie und Selbstbehalt gleich hoch (ergibt die Division beider Beträge also eins), gab es 100 Punkte. Fällt die Prämie niedriger aus, wurden anteilig Punkte vergeben (z. B. 60 Punkte, wenn die Prämie 60 Prozent des Selbstbehalts beträgt).

Prämie: Schöpft die Kasse bei der Prämie für den Versicherten den gesetzlichen Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Zeigt sich die Krankenkasse hingegen weniger spendabel, gab es entsprechend weniger

Punkte (z. B. 50 Punkte, wenn die Prämie nur 50 Prozent der maximal möglichen Prämie beträgt).

Tarifmerkmale: Hier wurden insgesamt neun Tarifmerkmale bewertet, und zwar die gleichen wie bei den Tarifen mit Beitragsrückerstattung (ausgenommen weitere kurative Leistungen für erwachsene Mitversicherte) sowie zwei weitere Merkmale:

- Die Kasse sendet Versicherten am Ende eines Tarifjahrs eine Übersicht aller in Anspruch genommenen Leistungen zu.
- Die Kasse zahlt an Vollzahler wie z. B. Selbstständige, die keinen Arbeitgeberzuschuss zur Krankenversicherung bekommen, gegebenenfalls eine höhere Prämie aus als an abhängig Beschäftigte (maximale Prämie von 20 Prozent der gezahlten Beiträge, bezieht sich dann nicht nur auf Arbeitnehmeranteil).

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte gutgeschrieben (z. B. bei sechs Merkmalen = 67 Punkte).

Gesamtwertung: Die Gesamtpunktzahl ergab sich zu 40 Prozent aus den Punkten für Risiko, zu 20 Prozent für Prämie und zu 40 Prozent für Tarifmerkmale. Die Gesamtnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der in allen Gehaltskategorien erzielten Werte. Wer zu den besten zehn Prozent gehört, erhielt ein „Hervorragend“, die nächsten zehn Prozent bekamen ein „Sehr Gut“. Die weiteren Abstufungen („Gut“, „Befriedigend“ usw.) erfolgten in 20-Prozent-Schritten.

Leistungsverzicht

Entscheidende Kennziffer bei den Tarifen mit Leistungsverzicht ist der „Vorteilsindex je abgewählten Leistungsbereich“. Je mehr Bereiche von der Leistung durch die Kasse ausgenommen sind, umso wahrscheinlicher ist es, dass der vereinbarte Selbstbehalt zur Anwendung kommt. Das finanzielle Risiko ist dann umso höher, je größer die Differenz der von der Kasse ausbezahlten Prämie zum vom Versicherten zu tragenden Eigenanteil ausfällt. Das DFSI ermittelte zunächst die Höhe der Prämie je abgewählten Leistungsbereich (Gesamtprämie geteilt durch Anzahl abgewählter Leistungsbereiche) und setzte diese ins Verhältnis zum maximal dafür zu tragenden Selbstbehalt. Im besten Fall konnte ein Wert von eins erreicht werden, wenn Prämie und Selbstbehalt gleich hoch waren.

FOCUS MONEY
BESTE WAHLTARIF-KOMBINATION
 Selbstbehalt und Bonusprogramm
DFS I RATINGS

regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote; SBT = Selbstbehalttarif; *monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4987,50 Euro im Jahr 2023; ²über alle Gehaltsklassen

Top-Kombinationen aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm

Krankenkassen	Ø Prämie inkl. Bonus/Selbstbehalt in € für 3 Jahre	Erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für mtl. Brutto-Gehaltsklasse					Gesamtwert ²⁾	Gesamtnote
		SBT+Bonus 1000	SBT+Bonus 2000	SBT+Bonus 3000	SBT+Bonus 4000	SBT+Bonus > BBG ¹⁾		
IKK classic	1728/1072,5	166,7%	120,7%	99,2%	98,0%	98,0%	116,5%	Hervorragend
SECURVITA Krankenkasse	2490/1230	147,9%	138,8%	99,5%	101,9%	93,2%	116,2%	Hervorragend
AOK Hessen	1272/810	110,8%	97,1%	91,1%	102,0%	102,0%	100,6%	Sehr Gut
HEK – Hanseatische Krankenk.	2217/1740	127,2%	96,1%	88,8%	92,5%	92,5%	99,4%	Sehr Gut
DAK-Gesundheit	1433/1212	114,4%	82,0%	77,4%	80,6%	96,7%	90,2%	Sehr Gut
BKK ProVita	1320/900	104,4%	88,4%	82,6%	85,0%	85,0%	89,1%	Gut
AOK Baden-Württemberg	1663,2/1278	69,6%	66,5%	98,6%	103,8%	103,8%	88,5%	Gut
Pronova BKK	1760/1890	101,8%	88,7%	78,1%	86,0%	86,0%	88,1%	Gut
AOK Rheinland/Hamburg	1074/768	104,1%	86,8%	83,7%	86,8%	75,3%	87,3%	Gut
AOK Niedersachsen	1335/1062	91,1%	83,7%	79,2%	84,1%	89,6%	85,5%	Gut
hkk Krankenkasse	1410/1392	105,8%	83,2%	73,2%	74,1%	75,7%	82,4%	Gut
Bosch BKK	1152/990	98,0%	79,0%	73,0%	75,4%	75,4%	80,1%	Gut
Techniker Krankenkasse	888/864	89,0%	81,1%	75,2%	77,5%	77,5%	80,0%	Gut
R+V BKK	1326/1512	71,5%	80,6%	77,7%	79,4%	83,5%	78,6%	Gut
BARMER	1045,92/936	92,6%	79,0%	71,8%	73,6%	69,2%	77,2%	Gut
AOK Bremen/Bremerhaven	927/1062	63,7%	71,5%	73,4%	82,3%	90,6%	76,3%	Gut
VIATIV Krankenkasse	1770/1980	85,2%	73,5%	71,9%	73,2%	73,2%	75,4%	Gut
Salus BKK	1492,5/1320	90,1%	74,1%	68,7%	71,8%	71,8%	75,3%	Gut
KNAPPSCHAFT	1230/1422	74,4%	71,7%	69,7%	75,6%	78,2%	73,9%	Gut
KKH Kaufmännische Krankenk.	1020/1332	89,5%	70,6%	64,8%	68,6%	68,6%	72,4%	Gut
BIG direkt gesund	1180,56/1350	74,6%	75,2%	66,6%	68,2%	68,2%	70,6%	Gut
BKK VBU	1140/1200	87,2%	70,8%	65,2%	67,8%	67,8%	71,8%	Gut

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2023

FOCUS MONEY
BESTE WAHLTARIF-KOMBINATION
 Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm
DFS I RATINGS

regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote; BRT = Beitragsrückerstattungstarif; *monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4987,50 Euro im Jahr 2023; ²über alle Gehaltsklassen

Top-Kombinationen aus Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm

Krankenkassen	Ø Prämie inkl. Bonus für 3 Jahre in €	Erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für mtl. Brutto-Gehaltsklasse					Gesamtwert ²⁾	Gesamtnote
		BRT+Bonus 1000	BRT+Bonus 2000	BRT+Bonus 3000	BRT+Bonus 4000	BRT+Bonus > BBG ¹⁾		
SECURVITA Krankenkasse	3 103,20	210%	148%	128%	120%	120%	145%	Hervorragend
Salus BKK	3 085,68	154%	137%	131%	129%	127%	136%	Hervorragend
HEK – Hanseatische Krankenk.	2 414,40	165%	126%	113%	107%	107%	124%	Hervorragend
vidiva bkk	2 016,00	137%	112%	103%	100%	100%	110%	Hervorragend
BKK GILDEMEISTER	2 519,00	148%	108%	95%	90%	103%	109%	Sehr Gut
Mobil Krankenkasse	1 987,32	110%	101%	98%	97%	97%	101%	Sehr Gut
VIATIV Krankenkasse	1 723,20	115%	101%	96%	94%	94%	100%	Sehr Gut
BIG direkt gesund	1 642,80	111%	99%	95%	93%	93%	98%	Sehr Gut
Techniker Krankenkasse	1 528,80	104%	95%	92%	91%	91%	95%	Sehr Gut
IKK classic	1 598,40	116%	87%	77%	75%	84%	88%	Gut
DAK-Gesundheit	1 408,97	110%	79%	72%	72%	77%	82%	Gut
KKH Kaufmännische Krankenk.	1 214,70	89%	81%	78%	77%	77%	80%	Gut
BKK DürkopAdler	1 456,06	91%	76%	71%	71%	78%	77%	Gut
R+V BKK	804,00	103%	78%	61%	54%	54%	70%	Gut

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2023

FOCUS MONEY
BESTE WAHLTARIF-KOMBINATION
 Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm
DFS I RATINGS

regional geöffnet; Auswahl: alle Kassen mit Gesamtnote „Gut“ oder besser; Ranking nach Gesamtnote; SBT = Selbstbehalttarif; BRT = Beitragsrückerstattungstarif; *monatliches Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) von 4987,50 Euro im Jahr 2023; ²über alle Gehaltsklassen

Kombinationen aus Selbstbehalttarif, Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm

Krankenkassen	Ø Prämien inkl. Bonus für 3 Jahre in €	Erreichte Prozentzahl vom Maximalwert in der Auswertung für mtl. Brutto-Gehaltsklasse					Gesamtwert ²⁾	Gesamtnote
		BRT-SBT+B. 1000	BRT-SBT+B. 2000	BRT-SBT+B. 3000	BRT-SBT+B. 4000	BRT-SBT+B. > BBG ¹⁾		
SECURVITA Krankenkasse	3735,70/1230	175%	199%	153%	166%	135%	166%	Hervorragend
HEK – Hanseatische Krankenk.	3149,40/1740	162%	131%	141%	103%	103%	128%	Hervorragend
IKK classic	2092,20/1072,5	179%	134%	108%	105%	109%	127%	Hervorragend
Pronova BKK	2482,65/1890	108%	94%	94%	98%	100%	99%	Sehr Gut
AOK Rheinland/Hamburg	1272/768	114%	95%	93%	96%	82%	96%	Sehr Gut
Techniker Krankenkasse	1688,40/864	0%	0%	126%	144%	144%	83%	Gut
AOK Bayern	792/768	85%	75%	72%	76%	75%	77%	Gut
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	792/768	85%	75%	72%	76%	75%	76%	Gut
R+V BKK	1722/1512	0%	105%	87%	90%	87%	74%	Gut
AOK Nordost	792/768	81%	71%	69%	72%	70%	72%	Gut
AOK Sachsen-Anhalt	792/768	82%	72%	69%	72%	67%	72%	Gut

Quelle: DFSI, Stand: Oktober 2023

METHODIK

Clever verknüpft

Für den Check der besten Kombinationsangebote aus Wahlтарifen mit Selbstbehalt und Beitragsrückerstattung sowie aus Bonusprogrammen fragte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) bei insgesamt 73 für die Allgemeinheit geöffneten Kassen Daten ab. 49 Kassen kamen in die Wertung. Die Bewertung der Tarife erfolgte unter der Annahme, dass sie von einem Arbeitnehmer gewählt wurden und der Arbeitgeber einen Teil der Beiträge zahlt. Da die Prämien und Selbstbehalte in den Tarifen vielfach vom Einkommen des Versicherten abhängen, wurden die Angebote in fünf Gehaltsgruppen bewertet.

Kombi Beitragsrückerstattung/ Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

Prämie: Ausschlaggebend war die in drei Jahren maximal mögliche Summe aus der Beitragsrückerstattung und dem maximalen Bonus, der von einem Erwachsenen wiederholt jedes Jahr erzielt werden kann. Diese Summe wurde ins Verhältnis zum gesetzlich maximal möglichen Erstattungsbetrag gesetzt. Entsprechend der Erstattungssumme dem Maximum, gab es 100 Punkte. Darunter- bzw. darüberliegende Summen wurden entsprechend der Abweichung davon bewertet (z.B. Summe aus Erstattung und Bonus beträgt 120 Prozent des gesetzlichen Maximums = 120 Punkte).

Staffelt die Kasse die Beitragsrückerstattung nicht und zahlt sie vom ersten Jahr an die volle Prämie, gab es zehn Extrapunkte. Weitere Extrapunkte wurden gutgeschrieben, wenn für Vollzahler – also Selbstständige und Freiberufler, die den Kassenbeitrag komplett selbst entrichten – eine höhere Prämie gezahlt wird als für Angestellte, die für den Beitrag nur anteilig aufkommen. Dabei gab es zehn Punkte, wenn die Kasse den gesetzlichen Rahmen voll ausschöpft, bzw. fünf Punkte, wenn sie eine höhere Prämie als für Angestellte zahlt, aber unter dem gesetzlichen Maximum bleibt.

Tarifmerkmale: Insgesamt sieben Tarifmerkmale wurden bewertet:

1. Der Tarif steht freiwillig versicherten und pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.
2. Der Tarif kann abgeschlossen werden, ohne dass das Prinzip der Kostenerstattung gewählt werden muss.

3. Ambulante zahnärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.

4. Ambulante ärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.

5. Kurative Leistungen während Schwangerschaft/Mutterschaft außerhalb der Prävention beeinflussen die Erstattung nicht.

7. Leistungen zur Empfängnisverhütung beeinflussen die Erstattung nicht.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Punkte aus beiden Bereichen jeweils mit 50 Prozent Gewicht ein. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Werte in den einzelnen Einkommenskategorien. Die obersten zehn Prozent erhielten ein „Hervorragend“, die folgenden zehn Prozent ein „Sehr Gut“. Die weitere Abstufung („Gut“, „Befriedigend“ usw.) erfolgte in 20-Prozent-Schritten.

Kombi Selbstbehalt/ Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Zur Bewertung des finanziellen Risikos für den Versicherten wurde die Höhe der in drei Jahren maximal erzielbaren Prämiensumme ins Verhältnis gesetzt zur Höhe des maximalen Selbstbehalts im gleichen Zeitraum – also des Betrags, der im Höchstfall aus eigener Tasche für ärztliche Leistungen, Arzneien usw. zu zahlen ist. Sind Prämie und Selbstbehalt gleich hoch, gab es 100 Punkte. Fällt die Prämie niedriger oder höher aus, wurden entsprechend dem Abstand Punkte vergeben (zum Beispiel: Prämie beträgt 60/160 Prozent des Selbstbehalts = 60/160 Punkte).

Prämie: Schöpft die Kasse mit der Prämie im Selbstbehalttarif den gesetzlichen Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Die maximale Prämie beträgt dabei 20 Prozent des vom Mitglied im Kalenderjahr selbst getragenen Beitrags, höchstens jedoch 600 Euro. Zeigt sich die Kasse weniger spendabel, gab es entsprechend weniger Punkte (z.B. 50 Prozent der maximal möglichen Prämie = 50 Punkte).

Tarifmerkmale: Hier wurden die gleichen Aspekte wie bei Tarifen mit Beitragsrückerstattung bewertet, mit Ausnahme von Merkmal 6, dafür erweitert um drei Merkmale:

1. Die Kasse sendet Versicherten am Ende eines Tarifjahrs eine Übersicht aller in Anspruch genommenen Leistungen zu.

2. Die Kasse zahlt an Vollzahler, wie z. B. Selbstständige, die keinen Arbeitgeberzuschuss zur Krankenversicherung bekommen, gegebenenfalls eine höhere Prämie aus als an abhängig Beschäftigte.

3. Boni aus dem Bonusprogramm werden automatisch mit dem Selbstbehalt verrechnet. Der Vorteil dabei: Das Konto des Versicherten wird ggf. nicht belastet, weil der zu zahlende Eigenanteil durch den erzielten Bonus kompensiert wird.

Wurden alle Vorgaben erfüllt, gab es 100 Punkte. Bei Erfüllung nur einzelner Merkmale wurden anteilig Punkte vergeben.

Gesamtwertung: Die Gesamtwertung ergab sich zu je einem Drittel aus den Punkten für Risiko, Prämienhöhe und Tarifmerkmale. Die Gesamtnote wurde analog zu den Kombis aus Beitragsrückerstattung und Bonusprogrammen vergeben.

Kombi Selbstbehalt/Beitrags- rückerstattung/Bonusprogramm

Die Bewertung setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Risiko: Die Bewertung erfolgte in gleicher Weise wie bei der Kombi aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm, wobei in die Prämiensumme zusätzlich die Beitragsrückerstattungskomponente eingerechnet wurde. Hinweis: Bei einigen Tarifen im Testfeld handelt es sich bei der Beitragsrückerstattung nicht um einen eigenen Wahlтарif, sondern um eine Prämie im Rahmen des Selbstbehalttarifs, die bei vollkommener Leistungsfreiheit gewährt wird.

Prämie: Schöpft die Kasse mit der Prämie im Beitragsrückerstattungs- und Selbstbehalttarif den gesetzlichen Rahmen voll aus, gab es 100 Punkte. Die maximale Prämie beträgt hier 30 Prozent des vom Mitglied im Kalenderjahr selbst getragenen Beitrags, höchstens jedoch 900 Euro. Zahlt die Kasse weniger, gab es eine geringere Punktzahl (z. B. 50 Prozent der maximal möglichen Prämie = 50 Punkte).

Tarifmerkmale: Hier wurden die gleichen Merkmale bewertet wie bei der Kombi aus Selbstbehalt und Bonus.

Gesamtwertung: In die Gesamtpunktzahl flossen die Einzelbereiche mit einem Gewicht von je einem Drittel ein. Die Gesamtnote wurde analog zu den Kombis aus Beitragsrückerstattung und Bonusprogrammen vergeben.